

Informationen **Kurs-Nr.: V 02.23**

Informationsveranstaltung

19.01.2023: 17.00-19.00 Uhr

Die Veranstaltung findet online statt. Bitte melden Sie sich unter zertifikatskurse@ash-berlin.eu an. Sie erhalten im Vorfeld einen Link zur Teilnahme.

Seminarzeitraum

13.05.2023–18.02.2024 (10 Module)

Seminarzeiten

Sa: 10.00–18.00 Uhr, So: 10.00–15.00 Uhr

Seminarort

CABUWAZI Altglienicke

Teilnahmevoraussetzungen

- Hochschulabschluss, insbesondere in den Bereichen Soziale Arbeit, Gesundheit, Bildung und Erziehung (Ausnahme: nachgewiesene einschlägige Berufspraxis)
- Lehrer_innen (insbesondere Fachbereich Sport und Kunst)
- Fachschulabschluss, insbesondere Erzieher_innen, Kunsttherapeut_innen, Bewegungstherapeut_innen
- In der Regel Praxiserfahrung in sozialen und/oder pädagogischen Bildungsbereichen
- Darüber hinaus sind Zulassungen nach Einzelfallprüfung möglich

Kooperationspartner

- CABUWAZI Circus Akademie Berlin
- Zentrum für bewegte Kunst Berlin
- KATAPULT Berlin

Teilnahmegebühr

2.890,00 € zahlbar in 10 Raten à 289,00 € vom 15.05.2023 bis 15.02.2024

Bewerbungsfrist:

17.03.2023

Ansprechpartnerinnen

Annett Eckloff/Marianne Schäfer
Tel.: (030) 99245-319/-353, Fax: (030) 99245-399
eckloff@ash-berlin.eu/malyga@ash-berlin.eu

ASH
Berlin

Alice Salomon Hochschule Berlin
University of Applied Sciences

Zentrum für Weiterbildung

Alice-Salomon-Platz 5
12627 Berlin

www.ash-berlin.eu/weiterbildung

Fotos: © David von Becker, ASH



Alice Salomon Hochschule Berlin
University of Applied Sciences



Alice Salomon Hochschule Berlin
University of Applied Sciences

Berufsbegleitender
Zertifikatskurs 2023

Zirkuspädagogik

Kurs-Nr.: V 02.23

ASH Berlin
Zentrum für Weiterbildung

Berufsbegleitender Zertifikatskurs 2023

Zirkuspädagogik

Leitidee

Zirkus fasziniert – Groß und Klein, Jung und Alt! Zirkus ist anders, ist magisch und riskant. Zirkus bedeutet zu üben, sich selbst zu erleben, mit Anderen in Kontakt zu treten, Neues auszuprobieren und das Erlernte ggf. zu präsentieren. Die Zirkuspädagogik spürt die individuellen Stärken auf, setzt Potenziale frei und lässt über sich selbst hinauswachsen.

Einsatzmöglichkeiten zirkuspädagogischer Methoden sind vielfältig. Sie können im Kindergarten, in Jugendzentren, Schulen, Freizeit- und Bildungseinrichtungen angewendet werden. Die Kursteilnehmenden (TN) lernen die Elemente des Zirkus auf verschiedene Arbeitszusammenhänge zu übertragen, um Kinder, Jugendliche und Erwachsene – unabhängig von ihren Fähigkeiten – zu inspirieren und anzuregen, mitzumachen. Die praktische Umsetzung könnte bspw. so aussehen:

- Empowerment-Projekt Stelzenlaufen für Mädchen,
- Luftakrobatik-Workshop für Kinder mit der Diagnose ADHS,
- Wochenendworkshop Blind Juggling für sehbehinderte Menschen,
- Partnerakrobatik für Erwachsene und Kinder beim Sommerfest im Kindergarten,
- Seiltanzkurs zur Förderung des Gleichgewichtssinnes,
- Ein Ferienzirkusprojekt als Jugendbegegnung,
- Gründung einer inklusiven Zirkuskompanie.

In jedem Projekt werden soziale, motorische und künstlerische Kompetenzen gefördert und Experimentierfreude geweckt. Zirkuspädagogik ist ressourcenorientiert und setzt auf dialogische Beziehungen, in denen die Einzigartigkeit jedes Menschen wertgeschätzt wird. Im Zirkusrund finden Alle einen Platz. Zirkuskunst ist die „Einheit der Vielfalt“. Im Zertifikatskurs „Zirkuspädagogik“ erhalten die TN die Möglichkeit, Disziplinen des zeitgenössischen Zirkus – Jonglage, Partnerakrobatik, Luftakrobatik und Äquilibristik (die Kunst des Gleichgewichthaltens) – zu erproben. Zirkus-künstler_innen stellen ihre Arbeit vor und laden die TN ein, einen Blick hinter die Kulissen zeitgenössischer Zirkus-produktionen zu werfen. Zudem erhalten die TN Einblicke in konkrete zirkuspädagogische Projekte. Ziel ist es, die TN zu begeistern und gleichermaßen zu befähigen, die Faszination weiterzugeben. Zirkuspädagogik ist Soziale Arbeit mit den Mitteln der Zirkuskunst. In diesem Sinne – Manage frei!

Der Zertifikatskurs wird beim Anerkennungsverfahren zur Erlangung der Berufsbezeichnung Zirkuspädagoge/ Zirkuspädagogin (BAG) von der BAG Zirkuspädagogik angerechnet.

Themenübersicht

- Zirkuspädagogische Grundlagen: Individuum, Duo, Ensemble
- Zeitgenössischer Zirkus Praxis Äquilibristik und Partnerakrobatik; Luftakrobatik und Trampolin; Jonglage und Choreografie
- Praxistransfer: Konzeptentwicklung, Inklusive Zirkuspädagogik, Zirkuspädagogik und andere Berufe

Lehr- und Lernmethoden

Fachliche Inputs, Selbststudium von Fachliteratur, Kleingruppenarbeit, praktische Übungen und Selbsterfahrungen, selbstorganisiertes und praxisorientiertes Lernen, Anleiten von praktischen Übungen zeitgenössischer Zirkuskunst

Lern- und Arbeitsaufwand

Insgesamt 300 Stunden:

- 131 Stunden Präsenzzeit
- 169 Stunden Selbstlernzeit (Üben der Grundtechniken des zeitgenössischen Zirkus; Praxisprojekt erstellen, Abschlussarbeit anfertigen)

Abschluss

Die ASH Berlin vergibt das Hochschulzertifikat Zirkuspädagog_in, wenn folgende Kriterien erfüllt sind:

- Teilnahme an allen Veranstaltungen
- Schriftliche Abschlussarbeit und Abschlusskolloquium

ECTS-Credits

Der erfolgreiche Abschluss dieses Zertifikatskurses entspricht 10 ECTS-Credits. Deren mögliche Anrechenbarkeit auf einen postgradualen Studiengang ist an den Nachweis eines Hochschulabschlusses gebunden

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Hedwig Rosa Griesehop (Hochschullehrerin ASH Berlin, Dipl. Psychologin)

Kursleitung

Tobias Lippek (B.A. Soziale Arbeit, Zirkus- und Theaterpädagogie (BAG & BuT))

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.ash-berlin.eu/weiterbildung

Kurs-Nr.: V 02.23